



<https://blz.li/44yr>

HEIKE BRENNECKE: "WIE WIRD ES IM NEUEN JAHR WEITERGEHEN?"

Veröffentlicht am 18.12.2020 um 14:15 von Reinhard Kroll

Der Corona-Krisenstab der Stadt Sarstedt hat heute Vormittag wieder im Rathaus getagt. Bürgermeisterin Heike Brennecke stellte dabei die rhetorische Frage: "Wie geht es weiter im neuen Jahr - diese Frage treibt uns um." Gestern waren in Sarstedt 37 Personen infiziert.. Der aktuelle Lockdown hat auch in Sarstedt dazu geführt, dass zahlreiche Geschäfte geschlossen sind. Auch Rathaus und Bürgerbüro sind nur eingeschränkt besuchbar. "Das Rathaus ist aber personell besetzt", sagte die Bürgermeisterin. "Aber nur nach Terminabsprache." Das gelte auch für das Bürgercenter. Stadtbrandmeister Jens Klug konnte berichten, dass die Wehr die Corona-Zeit bisher unbeschadet überstanden hat, es gab keine Personalausfälle durch infizierte Kameraden. "Viele von uns arbeiten zur Zeit im Homeoffice und waren deshalb beim Küchenbrand in dieser Woche sehr schnell am Einsatzort", betonte der Stadtbrandmeister. Für die



Stadtbrandmeister Jens Klug hat keine Corona-bedingten Personalausfälle in der Wehr zu beklagen, Bürgermeisterin Heike Brennecke dagegen blickt besorgt auf die nahe Zukunft. / Foto: rk(2)

Polizei hat Hauptkommissarin Sylvia Hanke von einer relativ ruhigen Zeit berichtet, aber: "Wir werden während der Feiertage und am Jahreswechsel verstärkt kontrollieren." Es würde keinen Sinn machen, während dieser Zeit den Lockdown zu unterbrechen. In den zwei Grundschulen ist die Zahl der Schulbesucher stark gesunken, das berichtete Fachbereichsleiter Christoph Neuber. In der Regenbogenschule wurden aktuell 30 von 400 Kindern ausgemacht, in der Grundschule Kastanienhof sind 30 von 250 zum Unterricht erschienen. "Vom 4. Januar an wird wieder der Regelschulbetrieb angeboten", sagte Neuber. "Aber mit Maskenpflicht." Aus dem Bauamt hatte Lars Kuntze wenig zu berichten. "Der Bauhof hatte viel Arbeit", sagte er. "Immer wieder mussten unter anderem in der Innenstadt Schilder auf- oder abgebaut werden. Das wurde gut gemacht. Der Bauhof ist gut durch die Corona-Zeit gekommen." Dass das am morgigen Sonabend geplante Late-Night-Shopping ausfällt, das berichtete Stadtmanagerin Andrea Sattli. "Aber ich weise hier auf den Lieferservice viele Händler hin." Auch das Online-Shopping in Sarstedt biete nach wie vor die Möglichkeit zum Einkaufen. "Diese Option sollten einige Geschäfte einmal prüfen." Auf der Internetseite der Stadt (www.Sarstedt.de) sind Liefer- sowie Serviceangebote diverser Geschäfte zu finden.